



Jahresbericht 1. Januar – 31. Dezember 2022

Liebe Mitglieder der Schweizerisch-Japanischen Gesellschaft,

fast ist es schon vergessen, aber das letzte Jahr war noch überschattet von der Corona-Pandemie. Als Bundespräsident Ignazio Cassis im April 2022 zu einem Staatsbesuch nach Japan reiste, konnte man nur mit einem Spezialvisum und Tests vor und nach der Landung nach Japan gelangen, und erst im Oktober 2022 wurde die Visumpflicht von der japanischen Regierung aufgehoben. Es freut mich umso mehr, dass unsere Gesellschaft im letzten Jahr schon wieder viele Veranstaltungen anbieten konnte. Das grosse Interesse unserer Mitglieder zeigt, wie wichtig der persönliche Austausch ist. Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, viele Kontakte mit einem attraktiven Programm zu ermöglichen.

Veranstaltungen

Nach zwei langen Jahren der Corona-Pandemie mit sehr wenigen Live-Veranstaltungen konnten wir das Jahr 2022 am 15. Januar endlich wieder mit einem **Shinnenkai-Fest** starten. Wie im Jahr 2020 trafen wir uns im Restaurant der Hotelfachschule **Belvoirpark**. Es nahmen 56 Personen teil, unter ihnen die Ehrengäste Botschafter Kojiro Shiraishi und Kulturattachée Aki Sugaya. Das Fest wurde musikalisch bereichert durch die Violinistin **Yuka Tsuboi**, begleitet von der Pianistin **Michiko Tsuda**.

Am 8. Februar sprach **Philippe Neeser**, Teemeister, an der Universität Zürich über «**Some Encounters, or the Footsteps of a Collector**».

Im Frühling fanden wiederum die **Konversationskurse** von **Kyoko Ginsig** statt.

An den traditionellen und immer sehr gut besuchten **Filmmatinées** im Stadtkino Basel (27. März) und im Filmpodium Zürich (3. April) zeigten

wir das Anime-Meisterwerk «**Prinzessin Mononoke**» von Hayao Miyazaki.

Am 1. April sprach der japanische Botschafter, **S.E. Kojiro Shiraishi** im Rahmen der Japan Lecture Series der Universität Zürich über das Thema «**Are Japanese newspapers dinosaurs on the path to extinction?**»

«**Sieben Jahre mit dem Japaner**» ist der Titel des von SJG-Mitglied **Christine Rinderknecht** verfassten Buchs, das sie am 11. Mai an der Universität Zürich in einer öffentlichen Lesung vorstellte.

Am 3. Mai und am 16. Juni organisierte **Prof. Hans Thomsen** eine Führung durch die **Surimono-Ausstellung** im Musée d'Art et d'Histoire in Genf, wozu unsere Mitglieder auch eingeladen waren.

Die **Mitgliederversammlung** fand dieses Jahr am 18. Juni in Solothurn statt und stand im Zeichen des Übergangs zu einer neuen Generation. **Herbert Haag** hat nach 19 Jahren seine Präsidentschaft übergeben an **Prof. Christian Schwarzenegger**, der von den Mitgliedern einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Herbert Haags grosse Verdienste im Dienste des kulturellen Austauschs zwischen Japan und der Schweiz ist von der Vizepräsidentin Kyoko Ginsig und einigen Mitgliedern mit berührenden Worten verdankt worden. Er wurde unter grossem Applaus herzlich verabschiedet.

Ebenfalls als neues Vorstandsmitglied wurde **Niels Viggo Haueter** gewählt. Die Traktanden wurden einstimmig genehmigt und der Vorstand durch die Revisoren entlastet. Ehrengäste waren **Botschafter Shiraishi** und Kulturattachée **Aki Sugaya**.

Zu einem kulinarischen Thema, nämlich «**Visualizing Taste**» sprach Prof. **Dr. Ai Hisano** am 20. Juni an der Universität Zürich.

Und ebenfalls um Genuss im wahrsten Sinne des Wortes ging es beim gut besuchten **Sake-Event** mit dem Master Sake Sommelier und Japan Experten **Dr. Charly Iten** am 8. September in Basel.

Am 16. September dann gab es wiederum eine Vorlesung im Rahmen der Japan Lectures Series an der Universität Zürich: **Prof. Dr. Shinya Yamanaka**, der berühmte Zellforscher an der Kyoto University und Nobelpreisträger,

zum Thema «**Recent Progress in iPS Cell Research and Application**».

Dann, am 22. September, konnten wir uns im Vorlesungssaal an der ETH Zürich auf den **Höhepunkt des Jahres**, das Gagaku-Konzert, einstimmen. Vor zahlreichem Publikum **stellten Mitglieder des Gagaku-Ensembles ihre Instrumente und die höfische Musiktradition vor**, und die Zuhörer stellten sehr viele interessante Fragen. Es war eine tolle Einstimmung in das **Gagaku-**

Konzert vom 23. September am Konservatorium Zürich. Mit 220 Besuchern wurde der Anlass zu einem vollen Erfolg und das Echo auf die wunderschöne Vorstellung war durchwegs positiv. Die zu Herzen gehende Musik und die farbenprächtigen Kostüme erfreuten Ohren und Augen. Auch dieser Anlass **verdanken wir Herbert Haag**, ohne dessen Engagement die Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre.

Am 12. Oktober sprach **Prof. Claude Hauser** von der Université de Fribourg an der Universität Zürich über «**Alpine Globalization – Japan and Switzerland**».

Im Quartierzentrum Bachletten in Basel fand am 22. Oktober eine Lesung des Buchs «**Otoko to Onna**» von **Akiko Yosano** mit **Prof. Eduard Klopfenstein** statt. Er hat das heute wieder sehr aktuelle Buch übersetzt, die japanische Lesung hielt **Kyoko Ginsig**.

Die von **Susanne Pollack und Hans Thomsen** kuratierte und von uns unterstützten Ausstellung «**Linien aus Ostasien**» der Graphischen Sammlung der ETH verzeichnete einen Besucherrekord von über 10'000 Personen. Unsere Mitglieder waren am 3. November zu einer von Prof. Hans Thomsen offerierten **exklusiven Führung** eingeladen.

Vom 16. November bis Ende Dezember zeigte das Stadtkino Basel eine Filmreihe mit **10 japanischen Anime-Filmen**, darunter auch «**Tokyo Godfathers**» von Satoshi Kon. Die SJG hat die Reihe unterstützt, deshalb fand in Basel keine separate Filmmatinée statt. In Zürich wurde der Film jedoch an der regulären Matinée vom 11. Dezember im Filmpodium gezeigt.

Zum gemütlichen Abschluss des Jahres 2022 luden wir am 14. Dezember zum traditionellen **Bōnenkai**, diesmal als Premiere, im **Restaurant Yu-An** ein. Das Restaurant war bis auf den letzten Platz besetzt, das Bento-Nachtessen sehr fein und die Stimmung sehr fröhlich.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2022 vier Mal zu einer **Vorstandssitzung** getroffen.

Mitgliedschaft

Per 31. Dezember 2022 führte die SJG **514 gültige Mitglieder-Adressen** (Vorjahr 509), die sich wie folgt zusammensetzten: 29 Jugendliche (-1), 329 Einzelmitgliedschaften (+14), 151 Paare (-8) und wie im 2021 5 Firmen. Wer zwei Jahre den Mitgliederbeitrag ohne Begründung nicht bezahlt, wird automatisch ausgeschlossen.

Finanzen

Die Gesellschaft hat das vergangene finanzielle Vereinsjahr 2022 mit einem Gewinn von CHF 933.- abgeschlossen. Die Veranstaltungen waren geprägt durch das Gagaku-Konzert im Herbst 2022, für welches CHF 10'000.- aus den Rückstellungen aufgelöst wurden. Für einen grösseren Mitgliederanlass zum 70. Jubiläumsjahr der Gesellschaft für das Jahr 2025 wurde eine neue Rückstellung von CHF 30'000.00 gebildet. Diese Rückstellung ist entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Im Vereinsjahr hat die Gesellschaft die Webseite technologisch komplett erneuert und neue Module mit neuen Funktionalitäten eingeführt, welche die Verwaltung der Anlässe vereinfacht. Die Aufwände konnten grösstenteils aus den monatlichen Wartungskosten der vergangenen Jahre finanziert werden. Für die spezifische Programmierung, sowie die neuen Module wurden CHF 1'234.50 und für den regulären Unterhalt CHF 1'342.60 aufgewendet. Daraus resultierte ein Aufwand für die Homepage von CHF 2'577.10. Das Gesellschaftsvermögen beträgt am 31.12.2022 CHF 71'288.72